



Klimaschutz gemeinsam! Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Kommunen bei der Abschlussveranstaltung der Klimaschutz-Netzwerke WW

04.12.2023 10:17 CET

## Netzwerke zeigen: Kommunaler Klimaschutz geht am besten gemeinsam!

Kommunaler Klimaschutz geht am besten gemeinsam! Unter diesem Motto stand kürzlich die gemeinsame Abschlussveranstaltung der Klimaschutz-Netzwerke Westfalen Weser 1 und 2 in Bad Lippspringe. Zum Abschluss der dreijährigen Laufzeit der geförderten Projekte wurden den Bürgermeister\*innen und Klimaschutzmanager\*innen der 20 Kommunen die Ergebnisse der Netzwerkarbeit präsentiert. Ziel des Netzwerks war es zunächst die Energieverbräuche der Liegenschaften zu erfassen. Auf Basis der Daten sollen Betriebsabläufe optimiert und gezielte Modernisierungen

angestoßen. Jede Kommune hat eigene Maßnahmen umgesetzt: u. a. Heizungen in Sporthallen optimiert, Machbarkeitsstudie für PV-Anlagen auf Schulgebäuden initiiert oder Kindergärten saniert.

Zufrieden nach dem Abschluss der Netzwerkarbeit war Sascha Gödecke, Leiter Kommunalmanagement bei Westfalen Weser. „Die drei Jahre Netzwerkarbeit haben gezeigt, dass alle Kommunen vor den gleichen Herausforderungen stehen. Deshalb bietet das Netzwerk eine optimale Plattform zum Wissensaustausch und zur Weiterbildung. Vom Dialog mit anderen Kommunen und Experten haben alle profitiert. Jede Kommune konnte eine Verbesserung der Energieeffizienz erreichen“.

Auf insgesamt 12 Netzwerktreffen haben die Kommunen sich rund um den Klimaschutz im kommunalen Umfeld ausgetauscht. Neben den Themen Mobilität, Quartiersentwicklung, kommunale Wärmeplanung wurden auch aktuelle Themen wie die Auswirkungen der Energiekrise oder des Gebäudeenergiegesetzes diskutiert.

Die Netzwerke wurden von Green Navigation betreut und moderiert. Für fachlichen Input sorgte das Ingenieurbüro target und es unterstützte die Kommunen bei Energieberichten, Potenzialanalysen und der Maßnahmenumsetzung. Es hat sich gezeigt, dass es nicht immer die großen Projekte sind, die viele CO<sub>2</sub>-Emissionen und Kosten einsparen. Oftmals reicht es schon, die sogenannten „Low Hanging Fruits“ zu identifizieren und durch kleine Maßnahmen, zum Beispiel die Optimierung beim Heizungsbetrieb, Energieeinsparungen zu erzielen.

Vor dem Hintergrund dieser positiven Erfahrungen haben sich insgesamt 14 Kommunen für die Fortsetzung der gemeinsamen Arbeit entschieden und wollen ein neues Netzwerk gründen.

Übrigens: Das als erstes gestartete Netzwerk der beiden ist jüngst von AGEEN (Arbeitsgemeinschaft der Energieeffizienz- und Klimaschutz- Netzwerke Deutschland) mit dem Gütesiegel ausgezeichnet worden. Damit wird es als besonders engagiertes Vorzeige-Netzwerk ausgewiesen, von dessen positiven Erfahrungen andere Netzwerke lernen können. Zu den Kriterien gehören u. a. die Laufzeit, die Zusammensetzung und die Zahl der Netzwerkteilnehmer. Das Siegel wurde in Frankfurt stellvertretend an Sebastian Wöhler, Kommunalmanager bei Westfalen Weser, überreicht. **(Bildunterzeile:** Sebastian Wöhler, Kommunalmanager Westfalen Weser, erhält das Gütesiegel

von Dr. Karsten McGovern, Geschäftsführer der LandesEnergieAgentur LEA Hessen.)

***Teilnehmende Kommunen:* Altenbeken, Bad Wünnenberg, Borchten, Bünde, Extertal, Höxter, Kirchlengern, Kreis Herford, Kreis Paderborn, Lage, Lichtenau, Marienmünster, Marsberg, Rödinghausen, Salzkotten, Schieder, Schlangen, Spenge, Stadt Herford, Stadt Paderborn**

---

## **Westfalen Weser**

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. Seit zehn Jahren sind wir kommunal erfolgreich.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.